



Göttinger Institut für Mediation



Georg-August-Universität Göttingen
Fakultät II, Studium und Lehre
Bereich Weiterbildung
Soziologisches Seminar

Manuela Hebisch

hat im Rahmen des
Studienprogramms zur Beruflichen Fortbildung Mediation
erfolgreich die Ausbildung zur

Mediatorin

abgeschlossen.

Das Studienprogramm umfasste 200 Zeitstunden im Zeitraum September 2000 bis Mai 2001. Die Fortbildung beinhaltete allgemeine Methoden der Mediation und Selbsterfahrung (120 Stunden), spezifische Fragestellungen und Erkenntnisse aus ausgewählten Fachgebieten (30 Stunden) sowie Supervision und Intervention (50 Stunden).

Ausbildungsleitung: Marianne Sikor, Markus Sikor
(Göttinger Institut für Mediation)

Frau Hebisch kennt die Möglichkeit von Win-win-Lösungen in Konflikten. Sie ist fähig, Klienten dabei zu unterstützen, ihre Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche in Konfliktsituationen klar zu formulieren, ihre Ressourcen wahrzunehmen und konstruktive Lösungen zu entwickeln. Sie ist fähig als Mediatorin im Konflikt zu vermitteln.

Göttingen, den 06. Mai 2001

Helga Meincke
Universität Göttingen
Bereich Weiterbildung

Marianne Sikor
Göttinger Institut für Mediation

Markus Sikor
Göttinger Institut für Mediation

Inhalte des Studienprogramms

Faire Kommunikation

Aktives Zuhören
Auf Gefühle und Bedürfnisse eingehen
Einfühlung und Selbstbehauptung
Bitten und Wünsche äußern
Umgang mit behindernden Verhaltensmustern
Empowerment im Konflikt

Erfolgreiche Konfliktlösung

Psychologische Grundlagen von Konflikten
Konflikttypologie
Philosophie der Mediation
Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
Körpersprache und -wahrnehmung
Dynamik der Konflikteskalation
Das Harvard-Konzept
Männer und Frauen im Konflikt

Mediation in Aktion

Rolle und Haltung des Mediators
Mediationsphasen
Phasenspezifische Interventionen
Paradoxe Reaktionen
Kreative Problemlösung
Schwierige Situationen in der Mediation
Intuition und Konfliktlösung
Gruppenkonflikte und Methoden der Gruppenmediation

Mediation in der Praxis

Supervidierte Mediation
Videofeedback mit Auswertung
Mediationssettings für Paar- und Gruppenmediation
Von der Auftragsklärung zum Follow-Up
Mediation und Recht
Ethik der Mediation
Familienmediation
Täter-Opfer-Ausgleich
Wirtschafts- und Teammediation
Schulmediation

Abschlusskolloquium

Präsentation der Abschlussarbeit
Dokumentation einer Mediation